
Pressemitteilung

ABO Wind veräußert 50-Megawatt-Batteriespeicher in Nordirland an Energiespeicherfonds von SUSI Partners

- Bislang größter Speicher des Entwicklers geht 2022 in Betrieb und stabilisiert Stromnetz
- ABO Wind auch mit Betriebsführung beauftragt

(Wiesbaden, 4. Oktober 2021) Der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind hat das bislang größte Batterieprojekt der Firmengeschichte an den Energiespeicherfonds des Schweizer Fondsmanagers SUSI Partners verkauft. ABO Wind verantwortet den im nordirischen Kells gelegenen Batteriespeicher mit einer Leistung von 50 Megawatt über die gesamte Projektentwicklung als Generalunternehmer. Zusätzlich haben die Netzanschluss-Experten von ABO Wind ein Umspannwerk zur Stromeinspeisung auf Hochspannungsebene (110 kV) geplant und errichtet.

ABO Wind und SUSI Partners arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich in mehreren Ländern zusammen. Als auf nachhaltige Energieinfrastruktur spezialisierter Fondsmanager war SUSI Partners einer der ersten Asset Manager, die neben erneuerbaren Energien und Energieeffizienzmaßnahmen auch auf Investitionen in Energiespeicher setzten.

„Batteriespeicher spielen eine wichtige Rolle für die Energiewende“, sagt Dr. Julia Badeda, Abteilungsleiterin für hybride Energiesysteme und Speicher bei ABO Wind. „Dieses erste große Speicherprojekt in Nordirland ist ein Meilenstein. Unsere interdisziplinären Fachabteilungen decken neben Wind- und Solarenergie auch die komplette Wertschöpfungskette großer Batteriespeicher ab, von der Planung über die Errichtung bis zur Betriebsführung.“

Die Inbetriebnahme ist für 2022 vorgesehen; die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Der von Nidec ASI hergestellte Batteriespeicher wird am irischen Kapazitätsmarkt teilnehmen. Zudem erbringt die Hochleistungsbatterie von den Übertragungsnetzbetreibern EirGrid und SONI ausgeschriebene Dienste zur Stabilisierung des irischen Stromnetzes, um die schwankende Einspeisung durch Windparks auszugleichen. Sowohl Irland als auch Nordirland haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bereits 70 Prozent des Strommix aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden aktuell zahlreiche Batterien auf der Insel installiert. Diese schalten sich automatisiert ein, wenn im Netz ein Ungleichgewicht besteht, und verhindern so Frequenzabfälle und Blackouts.

„Der 50-Megawatt-Großspeicher in Kells bereitet den Weg zu vergleichbaren Projekten, die wir aktuell in mehreren Ländern entwickeln. Der Markt für Energiespeicher ist weltweit sehr dynamisch. Das gilt insbesondere für Länder, in denen Wind- und Solarparks bereits mehr als 25 Prozent des Stroms liefern“, so Dr. Julia Badeda.

SUSI Partners hat ABO Wind zudem mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung des Batteriespeichers beauftragt. „Wir freuen uns, dass wir langfristig mit dem Projekt verbunden

Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang Anlagen mit mehr als 3.600 Megawatt Leistung umgesetzt und rund die Hälfte davon errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

bleiben. Damit erweitert unsere Betriebsführung das Leistungsspektrum um den 24/7-Betrieb von Batteriespeichern“, so Badeda. ABO Wind stärkt mit diesem ersten großen Batterieprojekt weiter seine Position als Rundum-Anbieter für Wind-, Solarparks, hybride Energiesysteme und Speicher.

Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang Anlagen mit mehr als 3.600 Megawatt Leistung umgesetzt und rund die Hälfte davon errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.